

# Kreis Warburg

S. 121

13.. Mai 1 [ipso die Philippi [et Jaco]bi beatorum apostolorum]. [75]

Bürgermeister und Rat von Willebadessen beurkunden den Empfang einer Summe Geldes von dem zeitigen Kämmerer des Klosters daselbst, wofür sie jährlich von ihrem Rathhause 30 Schilling Zins zu zahlen versprechen. Der Klosterkämmerer soll davon im Advent für 18 Schilling Butter kaufen und diese unter die Nonnen verteilen. Am Tage der Butterverteilung soll dann der Konvent das Anniversarium des Priesters . . . von Norde, des zeitigen Klosterkämmerers, mit Haltung der Vigilien und der missa pro defunctis begehen. Für die übrigen 12 Schilling Zins soll der Kämmerer am 3. Tage nach Allerheiligen das Anniversarium des Bertold von Calenberg und seiner Eltern und Kinder ansetzen. Beide Parteien versprechen pünktliche Erfüllung.

Orig., davon aber nur Bruchstücke erhalten, die auf Papier aufgeklebt find.

1376 Mai 1 [in sancta die Walburgis virginis]. [71]

Cord Edeleres Bürgermeister und Cord Megeres, Judeke Alheyde, Johan Rodelant, Henric van Edere, Johan Tegetmeger, Ratleute der Stadt Willebadessen bekunden, daß sie der Conegunde van Escherde und ihrer Schwester, geistlichen Jungfrauen in Willebadessen, eine jährliche Rente von  $\frac{1}{2}$  Mark Warb. Pfg. für  $6\frac{1}{2}$  Mark verkauft haben. Die Rente ist jeweils auf Michaelis (Septemb. 29) fällig und soll nach dem Tode der beiden Schwestern an die Klosterkammer gezahlt werden, wofür dann jedes Jahr am Himmelfahrtstage eine Memorie für dieselben gehalten werden soll.

Orig. mit einem Siegelstreifen.